

Verlege- und Verarbeitungshinweise für rekord-Produkte

Allgemeine Informationen

- Die maximale Betonierhöhe je Arbeitsgang beträgt 15cm. Schalungen aus Holzbeton (HB) vor dem Betonieren vornässen.
- Die Betonkonsistenz sollte möglichst steif sein. Keinen Verflüssiger verwenden.
- Stöße von XPS / EPS sind generell zu verkleben.
- Beton nicht direkt gegen die Schalung füllen. Je nach Schalung, z.B. Bodenplattenrandschalung, Beton mit einem Schieber an die Schalung zu ziehen.
- Mit dem Rüttler / Flaschenrüttler ausreichend Abstand zur Schalung halten.
- Für eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Schalung und Beton empfehlen wir unsere Ausführungsmöglichkeiten komplett [mit Verbinder-Sets] oder AS [mit Ankerschiene] zu verwenden.
- Die Nachbehandlung des Betons hat gemäß den Vorgaben des Betonlieferanten zu erfolgen.
- **Weitere Verlegehinweise finden Sie auf unserer Website www.rekord-holzmann.de unter dem Menüpunkt „Service“.**
- **Sprechen Sie uns gerne auch direkt an unter 05424 / 8099-0.**

MBA® Ringbalkenschalung, MBA® System



1. rekord MBA® Ringbalkenschalung mit dem Elementausrichter auf dem Mauerwerk ausrichten. Alternativ mittels rekord-Pistolenschaum aufkleben oder mit Stahlnägeln fixieren.
2. Elemente dicht aneinanderstoßen und mit HB-Elementverbinder verbinden (bei ungedämmter Schalung) bzw. mit rekord-Pistolenschaum verkleben (bei gedämmter Schalung).
3. [nur MBA® System] Die mit unteren Ringhälften (Steckkappen) ausgerüstete Bewehrungskonsole wird eingesetzt.
4. Untere Stabstähle links und rechts in die Schalung einlegen und mit dem MBA® Steckbügel fixieren.
5. Obere Stabstähle in die vorgegebenen Aufnahmen des Steckbügels einlegen.
6. [nur MBA® System] Obere Steckkappen parallel zu den unteren in die Aufnahmen der Konsole stecken und einschlagen.
7. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**

MBA® Sturzschalung, U-Schalung HB / XPS / Mix



1. rekord MBA® Sturzschalung / U-Schalung an Ringbalkenschalung ausrichten.
2. Nur über Mauerwerksöffnung verwenden.
 - Boden im Bereich des Auflagers ausklinken.
3. Elemente dicht aneinanderstoßen und mit HB-Elementverbinder verbinden (bei ungedämmter Schalung) bzw. mit rekord-Pistolenschaum verkleben (bei gedämmter Schalung).
4. Schalung mit ausreichender Anzahl Stützen absichern.
5. Bewehrungskorb gemäß Statik in die Ringbalkenschalung einlassen. Auf ausreichend Betondeckung achten.
6. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**



MBA® XXL und MBA® AS (Ankerschiene)



1. rekord MBA® Ringbalkenschalung mit dem Elementausrichter auf dem Mauerwerk ausrichten. Alternativ: Mittels rekord-Pistolenschaum aufkleben oder mit Stahlnägeln fixieren.
2. Den MBA® Bewehrungskorbpositionierer auf den MBA® Bügel aufstecken und den Bewehrungskorb einlegen.
3. Die Schalung muss an den Ösen abgespannt werden:
 - [MBA® XXL] Die mitgelieferten 8mm Ankerbügel sind in die Ösen der Schenkelerhöhung einzubringen.
 - [MBA® AS] Die mitgelieferten Ankerdrähte sind in die Ösen der Ankerschiene einzubringen. 2 Stk. pro Meter pro Ankerschiene.
4. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**

MBA® Ringbalkenschalung mit Erhöhungsprofil



1. rekord MBA® Ringbalkenschalung mit dem Elementausrichter auf dem Mauerwerk ausrichten. Alternativ: mittels rekord-Pistolenschaum aufkleben oder mit Stahlnägeln fixieren.
2. Den MBA® Bewehrungskorbpositionierer auf den MBA® Bügel aufstecken und den Bewehrungskorb einlegen.
3. Die Kunststoff-Erhöungsprofile werden aufgesteckt und verschraubt.
4. Der Ankerdraht wird in die Ösen der Kunststoff-Erhöungsprofile eingehängt.
5. Die obere MBA® Ringbalkenschalung wird um 180° gedreht, stoßversetzt mit den Schenkeln in die Öffnung des Kunststoff-Erhöungsprofil gestellt und verschraubt.
6. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**

MBA® Attika Filigran



1. Die MBA® Attika Filigran Schalung wird mit dem C-förmigen-Abstandhalter auf das Mauerwerk aufgestellt und ausgerichtet.
2. Bei Vollsteinen kann das Element zusätzlich aufgenagelt oder aufgeschossen werden.
3. Der Bewehrungskorb wird eingelassen und die erforderliche Deckenbewehrung eingebunden. Dabei ist stets auf ausreichende Betondeckung zu achten.
4. Die Ankerdrähte werden in die Ankerschiene eingehängt.
5. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**

MBA® Attika



1. Die MBA® Attika Schalung wird mit der Schalungsöffnung nach unten auf dem Mauerwerk oder der Decke aufgestellt und bei ungedämmten Schenkeln mittels der beigelegten Ausrichtungsprofile gegen seitliches Verrutschen gesichert.
2. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**

MBA® Kniestockschalungsstein



1. rekord MBA® Kniestockschalungsstein auf die Betondecke aufstellen und ausrichten. Das Element kann mit Stahlnägeln angeschlossen oder mit rekord- Pistolenschäum angeklebt werden.
2. Der MBA® Kniestockschalungsstein wird während der Erstellung des Mauerwerks mit eingebaut.
3. Um einen möglichen Höhenversatz auszugleichen, wird am oberen Ende des Kniestocks mit zwei Brettern und einer Schraubzwinge abgeschalt.
4. Der Beton muss in einem langsamen Betoniervorgang in die Schalung eingebracht werden.
5. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**

Deckenrandschalung XPS und HB, Ringbalkenschalung zweiteilig



1. rekord-Pistolenschäum wird zickzackförmig in einer ca. 1cm dicken Wulst auf das Staubfreie Mauerwerk aufgetragen.
2. Die Elemente werden aufgesetzt und ausgerichtet. Bei Vollsteinen kann das Element zusätzlich aufgenagelt oder mit Stahlnägeln angeschlossen werden.
3. Die Bewehrung unter Beachtung der Mindestbetondeckung einbringen.
4. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**

Neo Dämmsturz



1. Anfangs- und Mittelstück des Neo Dämmsturzelements auf die Unterkonstruktion aufsetzen und mit Pistolenschäum verkleben.
2. Mittel- und Endstück mit Pistolenschäum verkleben.
3. Drängbretter zur Fixierung und Ausrichtung neben der Schalung auf die Unterkonstruktion festschrauben.
4. Die Schalung oben mit rekord Schalbügel oder Schalzwingen abspannen.
5. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**

Streifenfundamentschalung aus XPS



1. Fundamentgraben ausheben.
2. Die Sauberkeitsschicht ist gerade abziehen.
3. Die rekord Streifenfundamentschalung im Fundamentgraben ausrichten und die Stöße mit rekord-Pistolenschäum verkleben.
4. Die Bewehrung mit Abstandhaltern einbringen. Hier ist auf die vorgegebene Betondeckung zu achten.
5. Die rekord Fundamentschalung ist vor dem Betonieren von außen mit mindestens 2/3 Erde oder Sand anzufüllen.
6. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**
7. **WICHTIG:** Bei der Variante [Fundamentschalung Thermo System mit XPS- Absatzprofil], muss für eine Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18533-5.1.2 (zuvor DIN 18195-T4-6) nach dem Betonieren das XPS- Absatzprofil entfernt werden. Die erste Dichtungsbahn muss anschließend auf den Beton geklebt werden.
8. Anschließend das XPS- Absatzprofil stoßversetzt und außen bündig wieder auf den Systemschenkel schrauben oder kleben.

Bodenplattenrandschalung



1. Der rekord Pistolenschäum wird in einer ca. 1cm dicken Wulst zickzackförmig, entsprechend der Fußbreite, auf die Sauberkeitsschicht aufgetragen.
2. Das Bodenplattenrandschalungselement wird in den Schaum gedrückt. Je nach Untergrund: Fuß nach innen oder außen stellen.
3. Bei Betonuntergrund kann der Fuß zusätzlich aufgenagelt oder angeschlossen werden. Schalungen ab Typ 20 müssen zusätzlich vor dem Betonieren gegen Verformungen gesichert werden.
4. Die Schalung muss außen mit mindestens 2/3 Erde oder Sand angefüllt werden.
5. Die Bewehrung wird unter Berücksichtigung der Mindestbetondeckung ausgelegt.
6. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**

Bodenplatte Thermo System



1. Erstellen einer Sauberkeitsschicht.
2. Flächenelemente gemäß den Anforderungen verlegen. Bei zwei- bzw. dreilagiger Verlegung ist auf Fugenversatz zu achten.
3. Systemschenkel mit rekord-Pistolenschäum aufkleben und mit den mitgelieferten rekord Speedschrauben zusätzlich auf die Flächendämmung aufschrauben. Die seitliche Nut- und Federverbindung kann ebenfalls mit rekord-Pistolenschäum verklebt werden.
4. Folie auslegen, die Bewehrung gemäß statischen Vorgaben einbauen und auf ausreichend Betondeckung achten.
5. Systemschenkel von außen mindestens mit 2/3 Erde oder Sand anfüllen.
6. **Die Schalung muss grundsätzlich bauseits gegen Verrutschen und Verformungen abgesichert werden.**
7. **WICHTIG:** Bei der Variante [Bodenplatte Thermo System mit XPS- Absatzprofil], muss für eine Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18533-5.1.2 (zuvor DIN 18195-T4-6) nach dem Betonieren das XPS- Absatzprofil entfernt werden. Die erste Dichtungsbahn muss anschließend auf den Beton geklebt werden.
8. Anschließend das XPS- Absatzprofil stoßversetzt und außen bündig wieder auf den Systemschenkel schrauben oder kleben.